



# STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal  
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,  
Etdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,  
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2015 / Nummer 12

Samstag, den 12. Dezember 2015



## Der Bürgermeister informiert



### Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2016

Vor allem die Anforderungen bei der täglichen Arbeit aber auch die vielen zur Verfügung stehenden Medien und die damit jederzeit bereitstehenden Informationen, die tagtäglich auf die Menschen einströmen, verleiten viele zu dem Schluss, dass die Zeit offensichtlich viel schneller vergeht. Kaum hat eine Jahreszeit begonnen, ist sie auch schon wieder vorüber und man merkt dabei oftmals nur selten, welche schönen Seiten unsere Gegend in jeder Periode des Jahres zu bieten hat.



*Auf Grund der milden Temperaturen, verbunden mit sonnigem Wetter erlebten unsere Ortschaften dieses Jahr einen wahrhaft „Goldenen Herbst“. Diese Aufnahme zeigt die Laubfärbung an der Marbacher Hauptstraße.*



*Diese Aufnahme vom 27. Oktober dieses Jahres zeigt die herrliche Herbstfärbung an der neu ausgebauten Verbindungsstraße zwischen Etdorf und Gersdorf.*

Im zu Ende gehenden Jahr wurden durch Veranstalter unserer Region wieder über 190 Veranstaltungsangebote organisiert, so dass es in jeder Woche Angebote für die verschiedensten Interessen gab. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich hier wieder enorm engagiert haben.



*Veranstaltungen bringen Leute zusammen und das gemeinsame Erleben bereitet Freude und es ist gleichzeitig Ablenkung vom Alltag. Diese Aufnahme entstand am 16. Oktober dieses Jahres zum Herbstfest auf Donners Blumenhof auf der Marbacher Straße in Berbersdorf und zeigt von links Paul Schöps, Louis Krumke, Jonas Petter und Lenny Krumke, die gerade erfolgreich vom Lampionumzug ins Festzelt zurück gekehrt sind.*



Einen besonderen musikalischen Höhepunkt organisierte die Universitas im Bauernhaus e.V. in Gößberg. Hier trat am 22. August 2015 der amerikanische Musiker Mitch Walking Elk auf, der mit Dolmetscher über seine indianischen Wurzeln berichtete und ein wunderbares Konzert mit einer Auswahl seiner selbst geschriebenen Lieder gab, die sicherlich allen, die an diesem lauen Sommerabend dabei waren, sehr stark in Erinnerung bleiben werden. Wer es verpasst hat, kann bei YouTube zumindest einige Titel nachhören. Der Song „Footsteps of One Black African“ sei hier als Beispiel genannt.

Auch im zu Ende gehenden Jahr gab es in unseren Ortschaften wieder eine sehr rege Bautätigkeit für den Erhalt und die oftmals deutliche Verbesserung der Infrastruktur. Gleich mehrere Maßnahmen konnten abgeschlossen werden, über die wir in ihrem Amtsblatt bereits berichteten. Zirka ein Dutzend weitere Maßnahmen befinden sich derzeit in der Abarbeitung, darunter auch finanziell und bautechnisch sehr umfangreiche Vorhaben, wie der Ausbau der Ortsdurchfahrt Pappendorf bis nach Kaltofen. Diese Strecke konnte am 27. November 2015 für den Durchgangsverkehr nach fast zwei jähriger Bauzeit wieder freigegeben werden. Eine komplette Fertigstellung wird hier aber erst im Frühjahr des kommenden Jahres erfolgen. Neben dieser Maßnahme erfolgten die meisten Umbauarbeiten im zu Ende gehenden Jahr in den Ortslagen Dittersdorf und Marbach. Die Bürger dieser Orte werden auch im kommenden Jahr weitere umfangreiche Investitionen in ihren Ortslagen verfolgen können. Dazu soll neben Arnsdorf und Kummersheim noch in weiteren Ortschaften kräftig durch die Gemeinde investiert werden. Der Striegistaler Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 1. Dezember dieses Jahres dazu bereits erste Weichen gestellt und dreizehn Beschlüsse zu Auftragsvergaben in einem Gesamtwertumfang von 1,25 Millionen Euro gefasst. Im Rahmen der ersten Ausgabe des Striegistal-Boten im neuen Jahr werden wir darüber detailliert berichten.



Eine Großbaustelle ist der Ersatzneubau von gleich vier neuen Brücken über den Marienbach in der Ortslage Marbach. Diese Aufnahme vom 3. November dieses Jahres entstand bei Schalungsarbeiten der Brücke am Abzweig zum Kniependurchbruch.



Der Dorfbach in der Ortslage Dittersdorf quert die kommunale Dorfstraße mehrfach. An dieser Stelle in der Ortsmitte wurde im Auftrag der Gemeinde eine marode Brücke abgerissen und es erfolgten am 4. November 2015 hier Schalungsarbeiten für das ersatzweise neu zu errichtende Brückenbauwerk.

### Die nächste Ausgabe ... • Impressum

**Die nächste Ausgabe erscheint  
am 16. Januar 2016**

**Redaktionsschluss: 7. Januar 2016**

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

### Aus dem Inhalt ...

|   |    |
|---|----|
| Der Bürgermeister informiert .....            | 1  |
| Amtliche Bekanntmachungen .....               | 3  |
| Veranstaltungskalender Striegistal .....      | 10 |
| Aus unseren Ortschaften .....                 | 11 |
| Aus den Kindereinrichtungen und Schulen ..... | 16 |
| Wir gratulieren .....                         | 18 |
| Kirchliche Nachrichten .....                  | 19 |
| Veranstaltungen im Umland .....               | 23 |

Alle Baustellen im Gemeindegebiet gehen vor Weihnachten in eine Winterpause und werden bei stabilen äußeren Bedingungen im kommenden Jahr fortgeführt. Nehmen auch Sie sich eine Pause vom hektischen Alltag und versuchen Sie in diesem Jahr einmal das zu machen, was Sie sich schon lange vorgenommen haben. Kommen Sie zur Besinnung und konzentrieren Sie sich auf das, was wirklich wichtig ist in diesen schnelllebigsten Zeiten: Ihre Familie, Ihre guten Freunde und Ihr Zuhause! In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit der Hoffnung auf einen ruhigen und friedlichen Jahreswechsel für alle Bürger unserer Striegistaler Region.

### Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

### Ralf Zillich,

der im Alter von 49 Jahren am 30. November 2015 im ehrenamtlichen Einsatz im Dienst der Feuerwehr verstarb. Wir sind zutiefst erschüttert über den plötzlichen und unerwarteten Verlust. Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl richtet sich an die Familie unseres Kameraden. In Dankbarkeit und Anerkennung werden wir ihn in ehrendem Gedenken behalten.

Gemeindefeuerwehr Striegistal  
Ortsfeuerwehr Böhrigen / Gemeinde Striegistal

## Der Marbacher Karnevalsverein übernahm die Amtsgeschäfte

Bereits im zwanzigsten Jahr übernahm der Marbacher Karnevalsverein pünktlich zum 11.11. um 11.11 Uhr überfallartig die Amtsgeschäfte der Striegistaler Gemeindeverwaltung. Dabei wurde sowohl der Schlüssel als auch die Gemeindekasse beschlagnahmt. Der reguläre Betrieb wird erst ab Aschermittwoch 2016 wieder aufgenommen.



Diese Aufnahme entstand bei der Übergabe der Amtsgeschäfte, bei dem die Marbacher Karnevalisten auch von Kindern der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ aus Etdorf unterstützt wurden. Einige weitere Aufnahmen von diesem Ereignis können Sie im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de) finden.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungstermine

Folgende Termine sind für Anfang des neuen Jahres geplant:

- 16. Februar 2016 – Technischer Ausschuss
- 23. Februar 2016 – Gemeinderat

### Beschlüsse

#### Bekanntmachung der in der 10. Gemeinderatssitzung vom 01.12.2015 gefassten Beschlüsse

##### Beschluss Nr. 85/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal nimmt die Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Die Auflistung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.  
17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

##### Beschluss Nr. 86/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt überplanmäßige Auszahlungen im Produktsachkonto 21.11.02.783200 (Maßnahme: ASGSMARB) in Höhe von 1.984,73 Euro. Die Deckung erfolgt durch Umverteilung aus dem Produktsachkonto 21.11.02.425302 /

725302 in Höhe von 1.500,00 Euro und aus dem Produktsachkonto 21.11.02.427103 / 727103 in Höhe von 484,73 Euro.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

##### Beschluss Nr. 87/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt überplanmäßige Auszahlungen im Produktsachkonto 11.16.01.783200 (Maßnahme: ANTE-CHN) in Höhe von 1.363,40 Euro. Die Deckung erfolgt durch Umverteilung aus dem Produktsachkonto 11.16.01.425300 / 725300.

17 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

##### Beschluss Nr. 88/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistungen Los 1: Ersatzneubau Mühlweg Arnsdorf-Kaltofen zum Bruttopreis von 238.423,53 Euro und Los 2: Sanierung Brücke über die Kleine Striegis, Mühlweg in Arnsdorf zum Bruttopreis von 54.169,43 Euro an die Firma Walter Straßenbau KG Etdorf, Waldheimer Straße 76a aus 09661 Striegistal zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

##### Beschluss Nr. 89/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Ersatzneubau Brücke an den Arnsdorfer Teichen, Berbersdorfer Straße in Arnsdorf, an die Firma CONNECT Tief- und Ingenieurbau GmbH Wiesenburg, Gartenstraße 3 aus 08134 Wildenfels zum Bruttopreis von 142.798,25 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 90/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistungen Los 1: Ersatzneubau Brücke über den Steinbach, Nossener Straße 40-44, zum Bruttopreis von 119.609,54 Euro und Los 2: Ersatzneubau Brücke über den Steinbach, Waldheimer Straße 29-35 in Etdorf zum Bruttopreis von 120.744,82 Euro, an die Firma Gunter Hüttner + Co. GmbH, Annaberger Straße 218 aus 09125 Chemnitz zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 91/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistungen Los 1: Sanierung Rosentalstraße (Bereich am Ortsausgang in Marbach) zum Bruttopreis von 173.545,14 Euro und Los 2: Instandsetzung Rosentalstraße (Teilbereich bei Nummer 42 und 43) zum Bruttopreis von 52.489,27 Euro an die Firma HOFF Straßen und Tiefbau GmbH, Merschützer Straße 19 aus 04749 Ostrau zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 92/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Ersatzneubau Brücke über den Dorfbach, Badstraße in Pappendorf, an die Firma CONNECT Tief- und Ingenieurbau GmbH Wiesenburg, Gartenstraße 3 aus 08134 Wildenfels zum Bruttopreis von 48.949,01 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 93/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Ersatzneubau Brücken über den Dorf- und Hirschbach, Richard-Witzsch-Straße in Pappendorf, an die Firma CONNECT Tief- und Ingenieurbau GmbH Wiesenburg, Gartenstraße 3 aus 08134 Wildenfels zum Bruttopreis von 73.713,62 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 94/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Gewässer-sanierung Dorfbach in Böhrigen an die Firma Gunter Hüttner + Co. GmbH, Annaberger Straße 218 aus 09125 Chemnitz zum Bruttopreis von 85.297,99 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 95/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Gewässer-sanierung am Steinbach in Etdorf an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31 aus 09116 Chemnitz zum Bruttopreis von 45.207,66 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 96/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Gewässer-sanierung Zufluss zum Berzebach in Goßberg an die Firma BS Hoch- und Tiefbau GmbH, Am Steinberg 1 aus 09603 Großschirma zum Bruttopreis von 49.888,45 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 97/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Instandsetzung am Marienbach in Marbach an die Firma Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 22 aus 01723 Wilsdruff zum Bruttopreis von 53.306,31 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 98/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 42e der Gemarkung Dittersdorf in Größe von 90 Quadratmetern zum Preis von 0,69 Euro pro Quadratmeter.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 99/10/Dez2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 173/2 der Gemarkung Schmalbach in Größe von 160 Quadratmetern zum Preis von 1,53 Euro pro Quadratmeter.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## Ortsübliche Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Striegistal zum 31.12.2014 wird gemäß § 99 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Kämmerei, Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal während der Dienststunden zur Verfügung gehalten.

Wagner, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung – Verfügung zur Widmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Auf Grund des § 6 Abs. 1 und Abs. 2 Punkt 4 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993, das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 geändert worden ist, wurden durch die Gemeinde Striegistal folgende Straßen, Wege und Plätze mit Wirkung vom 1. Januar 2016 zu öffentlichen Straßen gewidmet:

### 1. Berbersdorfer Straße 20 bis 30 (Rittergut)

von Einmündung „Vier Teiche“ bis Berbersdorfer Straße 26 und von Berbersdorfer Straße 20 bis Berbersdorfer Straße 23b  
Länge: 375 m  
Flurstücke: 435/18, 435/23, 435/26, 435/27, 435/28, 435/29, 435/u, 435/w, Teilfläche vom Flurstück 435/21 der Gemarkung Arnsdorf

Widmung als: Ortsstraße

Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 63/09/Okt2015 vom 27.10.2015



# Amtliche Bekanntmachungen

## 2. Chemnitzer Straße (Goldstaubstraße)

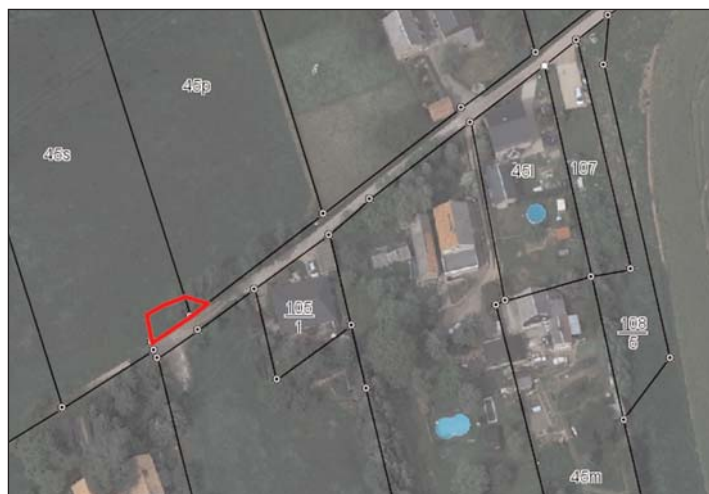
von Einmündung Bundesstraße B 169 bis landwirtschaftliche Grünfläche

Länge: 92 m

Flurstücke: 319/3, 320/6, 321/3 der Gemarkung Arnsdorf

Widmung als: beschränkt öffentlicher Weg

Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 64/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 5. Parkplatz am Friedhofsweg

Flurstück: Teilfläche des Flurstückes 48/7 der Gemarkung Böhrgen

Widmung als: beschränkt öffentlicher Platz

Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 67/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 3. Marbacher Straße (Zufahrt zur Druckerhöhungsstation des ZWA)

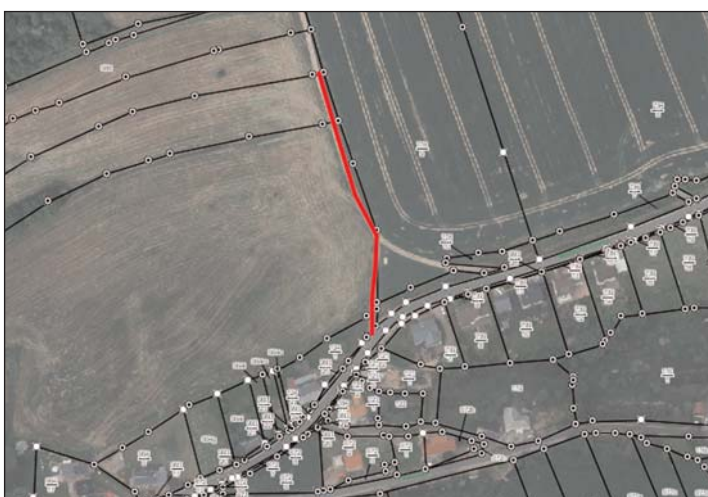
von Kreisstraße K 8214 bis zur Druckerhöhungsstation des ZWA in Richtung Marbacher Straße 4

Länge: 155 m

Flurstücke: Teilflächen der Flurstücke 124/1, 676/11, 680 der Gemarkung Berbersdorf

Widmung als: beschränkt öffentlicher Weg

Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 65/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 6. Wendehammer Friedhofsweg

Flurstücke: Teilflächen der Flurstücke 159, 172 der Gemarkung Dittersdorf

Widmung als: öffentlicher Feld- und Waldweg

Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 68/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 4. Wendehammer „Am Berg“

Flurstücke: Teilflächen der Flurstücke 45/p, 45/s der Gemarkung Böhrgen

Widmung als: Ortsstraße

Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 66/09/Okt2015 vom 27.10.2015

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de)

## 7. Dittersdorfer Friedhofsweg

von Dittersdorf, Dorfstraße 1 bis zum Friedhof Böhrigen  
 Länge: 390 m  
 Flurstücke Teilflächen der Flurstücke 14/2 und 172 der Gemarkung Dittersdorf  
 Widmung als: öffentlicher Feld- und Waldweg  
 Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 69/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 10. Wendehammer Nossener Straße 22 bis 25a

Flurstücke: Teilflächen von den Flurstücken 218/1 und 231/9 der Gemarkung Etzdorf  
 Widmung als: Ortsstraße  
 Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 72/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 8. Parkplatz am Weg zum Aussichtsturm

Flurstück: Teilfläche des Flurstückes 367/3 der Gemarkung Etzdorf  
 Widmung als: beschränkt öffentlicher Platz  
 Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 70/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 11. Zwei Parkplätze und ein Zufahrtsweg zur landwirtschaftlichen Nutzfläche auf dem ehemaligen Gasthofgelände von Einmündung Staatsstraße S 34 bis landwirtschaftliche Nutzfläche

Länge Zufahrt: 75 m  
 Flurstücke: Teilflächen von den Flurstücken 72/1 und 72/2 der Gemarkung Etzdorf  
 Widmung als: beschränkt öffentliche Wege und Plätze  
 Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 73/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 9. Wendehammer „Am Steinbach“ 1–3

Flurstück: Teilfläche des Flurstückes 304/3 der Gemarkung Etzdorf  
 Widmung als: Ortsstraße  
 Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 71/09/Okt2015 vom 27.10.2015

## 12. Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Schloss Gersdorf

Flurstücke: 58, 165 der Gemarkung Gersdorf  
Widmung als: beschränkt öffentlicher Platz  
Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 74/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 13. Zufahrtsweg zum Grundstück Hauptstraße 77 in Marbach von Einmündung Kreisstraße K 8214, über die Brücke bis Flurstück 352/7

Länge: 108 m  
Flurstücke: Teilflächen von den Flurstücken 357/3, 327/2, 352/6 der Gemarkung Marbach  
Widmung als: öffentlicher Feld- und Waldweg  
Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 75/09/Okt2015 vom 27.10.2015



## 14. Weg zu den Grundstücken Hauptstraße 143b, 148, 149 und 149a in Marbach

von Einmündung Kreisstraße K 8214, über die Brücke bis zum Abzweig „Alte Dorfstraße“  
Länge: 16 m  
Flurstücke: Teilflächen der Flurstücke 297/7, 301 und 327/2 der Gemarkung Marbach  
Widmung als: beschränkt öffentlicher Weg  
Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 76/09/Okt2015 vom 27.10.2015

## 15. Weg von Schlieder in Pappendorf zum Flurstück 105 der Gemarkung Mobendorf

vom Zufahrtsweg Mühlstraße 80 über die Brücke bis zum Flurstück 105 der Gemarkung Mobendorf  
Länge: 130 m  
Flurstücke: Teilflächen der Flurstücke 433, 422/1, 420b und 420 der Gemarkung Pappendorf, sowie Teilflächen der Flurstücke 938/2 und 105 der Gemarkung Mobendorf  
Widmung als: öffentlicher Feld- und Waldweg  
Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 77/09/Okt2015 vom 27.10.2015



Der Verwaltungsakt kann in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Bauverwaltung, in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

### ■ Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügungen ist gemäß § 70 VwGO Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Widmung bei der Gemeindeverwaltung Striegistal, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift anzutragen.

Wagner, Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, dem 16.12.2015 um 14.30 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 min.
2. Beschluss zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2016
3. Beschluss zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
4. Beschluss zum Zinssatz für die nicht zum Herstellungszeitpunkt der Anlagen an die Mitgliedsgemeinden umgelegten Straßenentwässerungskostenanteile
5. Sonstiges

*Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“*

### Einkaufsführer wird überarbeitet

#### Direktvermarkter können sich für kostenfreien Eintrag melden

Der Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal.“ wurde im Frühjahr 2015 vorgestellt und gilt mit einer Auflagehöhe von 10.000 Exemplaren als nahezu vergriffen. Grund genug, das bewährte Konzept aus Infos zur Region, Gesundheitstipps, Rezepten und Anbieterkatalog zu aktualisieren.

Direktvermarkter, Hofläden und Werksverkäufe aus dem Lebensmittelbereich erhalten die Möglichkeit sich kostenfrei in der Broschüre zu präsentieren. Die Broschüre und das Datenblatt für Unternehmen ist unter der Rubrik Informationsmaterial unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek.html](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek.html) zu finden. Kontakt: Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung, Telefon: 03731/ 799 1402, E-Mail: [regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de). Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle gern zur Verfügung. E-Mail: [presse@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:presse@landkreis-mittelsachsen.de)

### Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 11. Januar 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etzdorf über die Jahreswende

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt vom **23. bis 28. Dezember 2015 und vom 30. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016** geschlossen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

### Hoch vom Sofa! – Es ist wieder soweit!

Das sächsische Jugendaktionsprogramm Hoch vom Sofa! startet ins Jahr 2016. Kaum vorzustellen: Wir gehen schon wieder in eine neue Runde. Bereits seit sechs Jahren engagieren sich Kinder und Jugendliche tatkräftig in zahlreichen Hoch vom Sofa! Projekten. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder 38 Projekte fördern und somit über 500 Kinder und Jugendliche direkt erreichen!

In dieser Zeit entstanden unter anderem neue Kochbücher, Bolzplätze, Skateanlagen oder Tanz- und Musikproduktionen. Naturschutzprojekte wurden initiiert und Jugendstadtpläne erstellt. Kinder und Jugendliche haben ihr Können und ihre Erfahrungen mit anderen geteilt und somit ein aktives und buntes Miteinander geschaffen.

Damit soll es natürlich weitergehen! Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten Kinder- und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „ProjektmacherInnen“ und „IdeenspinnerInnen“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab März 2016 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis maximal 2.000 Euro zu erhalten (vorbehaltlich einer Förderung). **Der Einsendeschluss ist der 31.01.2016 (Poststempel).**

Hoch vom Sofa! soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen und es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Ideen weitgehend selbstbestimmt umzusetzen. Darum fördert Hoch vom Sofa! ab 2016 vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Kinder- und Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Hoch vom Sofa! – Projekt selber angehen möchten.

Sicher gibt es auch in Ihrer Gemeinde Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Kinder und Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt's als Download auf unserer Programmhomepage unter [www.hoch-vom-sofa.de](http://www.hoch-vom-sofa.de).

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Antragstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an: Jana Laukner & Edda Laux, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS), Regionalstelle Sachsen, Bautzner Straße 22 HH, 01099 Dresden, Telefon: 0351/320156-54 und -55, Fax: 0351/32015699, [jana.laukner@dkjs.de](mailto:jana.laukner@dkjs.de), [edda.laux@dkjs.de](mailto:edda.laux@dkjs.de). Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge!

Ihr Hoch vom Sofa!-Team Jana Laukner & Edda Laux

### Öffentliche Bekanntmachung Termine für Zwangsvollstreckung

An der Anschlagtafel in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal ist folgende Terminbestimmung ausgehängt:

- Zwangsversteigerung am Montag, dem 18. Januar 2016, 10.00 Uhr für das Flurstück 24/4 (Waldheimer Straße 63b) der Gemarkung Etzdorf.



## Mitteilungen der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



### Tipps und Informationen zur Abfallentsorgung in der kommenden Wintersaison

Was uns der kommende Winter beschert, können wir nicht wissen. Wir wissen aber, dass die Abfallentsorgung durch Schneeberge schon manchmal in Atem gehalten wurde. Um für die nächste Wintersaison abfallwirtschaftlich gewappnet zu sein, haben wir einige Tipps zusammengestellt:

1. Wickeln Sie während Frostperioden feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein. Das verhindert ein Anfrieren an der Behälterwand. Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie den Behälter vor dem Leerungstag in eine temperierte Garage oder den Hausflur. Auch das mindert die Gefahr, dass Abfälle anfrieren und sich nicht (vollständig) entleeren lassen. Das Auskleiden des Behälters mit Papier hilft ebenso.
2. Zögern Sie die letzte Mindestentleerung nicht bis Ende Dezember hinaus. Die Tour könnte aufgrund von Eis und Schnee ausfallen.
3. Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Einschränkungen und Behinderungen auftreten. Ziel ist, aufgrund von Schnee und Eis ausgefallene Touren innerhalb von vier Werktagen nachzuholen. Ist das nicht möglich, werden die Behälter zum nächsten Entsorgungstermin laut Abfallkalendar entleert.
4. Die Wahrscheinlichkeit der termingerechten Entsorgung bei widrigen winterlichen Bedingungen erhöht sich, wenn Sie die Abfallbehälter zur nächstgelegenen Hauptstraße bringen. Dort räumt der Winterdienst bevorzugt. Wichtig: Kennzeichnen Sie Ihren Behälter, um Verwechslungen auszuschließen.
5. Zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke helfen Entsorgungseingpässe bei der Restabfallentsorgung zwischenzeitlich zu überbrücken. Diese Säcke können zusätzlich neben den Restabfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden, wenn die Straßen wieder befahrbar sind. Restabfallsäcke können auch zu Ausweichstellplätzen gebracht werden.
6. Altpapier gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons können am Abfuhrtag neben der Papiertonne bereitgestellt werden. Somit können ausgefallene oder verzögerte Leerungen überbrückt werden.
7. Gleiches gilt für die Gelben Tonnen. Reicht das Volumen nicht aus, können durchsichtige Säcke zusätzlich bereitgestellt werden.
8. Ein Müllwerker bewegt täglich bis 800 Behälter. Bitte stellen Sie den Behälter nicht in Schneeberge. Ein vom Schnee befreiter Standplatz erleichtert die Arbeit.

### Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren vom Vortag, gegebenenfalls schon die Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze sind auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar. Treffen Sie vor Ort auf Unregelmäßigkeiten, informieren Sie uns bitte. Ihr Anliegen nehmen die Abfallberater Solveig Schmidt Tel. 03731/2625-41, Karla Zapel 2625-42 oder Thomas Granz 2625-40 an. Gemeinsam mit den Entsorgern können wir Lösungen finden.

## Weniger Pflichtentleerungen der Restmülltonne für Ein-Personen-Grundstücke

Grundstücke, auf denen eine Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, können die Reduzierung der Mindestentleerungen von vier auf drei beantragen. Die schriftlichen Anträge müssen bis 31. Dezember an die EKM, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg geschickt werden.

## Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Entsorgung der Weihnachtsbäume

Alle Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen sind am 24. und 31. Dezember 2015 geschlossen. Am Samstag, dem 2. Januar 2016 sind alle Wertstoffhöfe von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Der Landkreis Mittelsachsen ermöglicht es, die abgeschmückten Weihnachtsbäume von Montag 28. Dezember 2015 bis Samstag 13. Februar 2016 kostenfrei auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben. Auch danach können die ausgedienten Bäume zu den Wertstoffhöfen gebracht werden, dann ist jedoch eine Gebühr zu entrichten. Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an. Telefon 03731 2625-41 und -42

*Ihre EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH*

### Abfallentsorgungstermine

#### Biotonne

in allen Ortsteilen

**Donnerstag, 17., 31. Dezember 2015  
und 7. Januar 2016**



#### Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

**Samstag, 19. Dezember 2015 und  
Montag, 4. Januar 2016**



in Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach,  
**Mittwoch, 16., 30. Dezember 2015, 13. Januar 2016**

in Dittersdorf, Naundorf

**Donnerstag, 17., 31. Dezember 2015 und  
14. Januar 2016**

#### Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

**Freitag, 18. Dezember 2015, Samstag, 2. Januar  
und Freitag, 15. Januar 2016**



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

**Montag, 14., 28. Dezember 2015, 11. Januar 2016**

#### Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

**Dienstag, 29. Dezember 2015**

in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

**Dienstag, 15. Dezember 2015 und 12. Januar 2016**



## Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von  
8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

**0162 / 17 00 404**

## Bereitschaftsplan

des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung  
„Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr,  
an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

- **Zentrale Störungsmeldungen** unter Funktelefon 0151/12644995
- **Trinkwasserstörungsmeldungen** im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,  
der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein  
0171/5603081 oder 034464/6610

## Veranstaltungskalender Striegistal

### Veranstaltungskalender für den Zeitraum 12. Dezember 2015 bis 14. Februar 2016

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 12.12.2015, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Turnhalle Böhrigen, Volkssolidarität Böhrigen
- 12.12.2015, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 12.12.2015, 15.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Platz am Feuerwehrgerätehaus Goßberg und Gaststätte Pension Striegistal Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg
- 12.12.2015, 17.00 Uhr, **Etzdorfer Weihnachtsmarkt**, am Feuerwehrdepot Etzdorf, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 19.12.2015, 19.00 Uhr, **Glühweinfete**, Jugendclub Naundorf, Festwiese
- 20.12.2015, 11.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt auf dem Straußenhof**, ab 15.00 Uhr Livemusik (Traditional Irish Folk and more mit den Fun Tones aus Chemnitz), Straußenhof Pappendorf, Familie Reißig
- 20.12.2015, 15.00 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr und Heimatverein Naundorf
- 31.12.2015, **Silvesterveranstaltung mit Disco in Gaststube und Zelt**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 02.01.2016, 13.00 Uhr, **Preisskat zum neuen Jahr**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 03.01.2016, 14.00 Uhr, **Gemeindeweihnachtsfeier**, Pfarrhaus Marbach, 16.30 Uhr, **Krippenspiel der Jungen Gemeinde**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 06.01.2016, 17.00 Uhr, **Epiphaniens-Andacht mit Krippenspiel-Wiederholung**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde
- 09./10.01.2016, 9.00–18.00 Uhr/9.00–15.15 Uhr, **Geflügelausstellung Striegistalschau**, Gasthof Hirschbachtal, Rassegeflügelzüchterverein Mobendorf e.V.
- 13.01.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 16./17.01.2016, 9.00–18.00/9.00–15.00 Uhr, **100. Rassegeflügelausstellung und 61. Kreisschau des KV Mittweida Ost**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 16.01.2016, 19.00 Uhr, **Fichten vernichten**, am Feuerwehrdepot Etzdorf, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 20.01.2016, 14.00 Uhr, **Feuerwehr**, Rauchmelder - Herr Wiehring informiert, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 20.01.2016, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 22.01.2016, 18.00 Uhr, **Koch mal . . . Strauß – Kochabend für Gourmets**, bitte vorbestellen! Straußenhof, Striegistal, Familie Reißig
- 30./31.01.2016, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 31.01.2016, 11.00 Uhr, **Winterführung**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 01.–05.02.2016, 19.00 Uhr, **Bibelwoche**, Pfarrhaus Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 06.02.2016, **Ortsjugendversammlung**, Marbach Hauptstraße 120, Jugendrotkreuz
- 06.02.2016, 14.00 Uhr, **Kinder-Oma-Opa-Nachmittag**, 20.00 Uhr, **Tanz für Jung und Alt**, Turnhalle Marbach, Marbacher Karnevalsverein
- 06.–11.02.2015, **Konfi-OASE**, Kirchengemeinde Pappendorf
- 08.02.2016, 19.30 Uhr, **Eheabend mit Uta und Andreas Pohl**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 09.02.2016, 14.00 Uhr, **Kinderfasching**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 11.–14.02.2016, **Kinderbibeltage und Familiengottesdienst**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchengemeinde
- 12.02.2016, ab 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 13.02.2016, 14.00 Uhr, **Jahreshauptversammlung**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 14.02.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 14.02.2016, **Fahrt zur Hartharena nach Hartha** – Veranstaltung: Immer wieder sonntags, Volkssolidarität Böhrigen

#### Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

### Arnsdorf

# Karpfenverkauf

**23.12.2015      09.00 - 15.00 Uhr**  
**30.12.2015      09.00 - 15.30 Uhr**  
**31.12.2015      09.00 - 12.00 Uhr**



**Angelsportverein  
Hainichen e.V.  
Teichanlage Arnsdorf  
09661 Striegistal OT Arnsdorf  
Ziegelstraße**

Sturm ... aber je näher wir dem Erzgebirge kamen, desto dichter wurde die Schneedecke. In der Schunkelscheune erwartete uns ein leckeres Mittagessen mit Klößen, Rotkohl und Gänsekeule - einfach köstlich. Wer Lust hatte, konnte sich in der gegenüberliegenden Heimatscheune alte Arbeitsgeräte der Gebirgsbauern anschauen. Pünktlich um 14 Uhr spielten dann die Kreuzwaldmusikanten zu einem kurzweiligen Nachmittag auf.



Den Abschluss bildete gegen 16 Uhr ein Pott Kaffee und Stollen vom heimischen Bäcker. Da die Schunkelscheune ein Familienbetrieb ist, waren alle irgendwie eingespannt. Der Chef, Herr Bretschneider, war Koch, Musiker und Unterhalter im Programm. Es lief alles reibungslos ab, dafür ein großes Lob. Durch das beleuchtete Erzgebirge ging es gegen 16:30 Uhr wieder nach Hause. Unser besonderer Dank gilt dem Busunternehmen Dähne, die uns sicher im Striegistal abgeliefert haben, ebenfalls bekommt Ruth Koch ein Dankeschön für die Organisation dieser Erlebnisreise.

Liebe Senioren, ich möchte mich für Euer Vertrauen und Eure Treue im Jahr 2015 ganz herzlich bedanken. Ich wünsche Euch eine schöne Adventszeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr 2016. Damit wir uns auch weiterhin monatlich einmal sehen können, wünsche ich vor allem Gesundheit und Wohlergehen. Diese Wünsche möchte ich auf all diejenigen erweitern, die mit uns im vergangenen Jahr zusammengearbeitet und uns unterstützt haben. Vielen Dank!

#### **Vorschau auf unsere Januarveranstaltung**

Wir treffen uns am 20. Januar 2016 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf.

Herr Wiehring wird unser Gast sein und uns über die „Wichtigkeit der Rauchmelder in der Wohnung“ einen Vortrag halten.

Bis dahin eine gute Zeit und bleibt vor allem schön gesund. Alles Liebe!

*Regina Seipt*

### Berbersdorf mit Schmalbach

#### **Volkssolidarität Berbersdorf / Schmalbach**

Eigentlich war der 19. November viel zu früh, um Advent zu feiern, aber auch der Terminkalender unserer Senioren ist prall gefüllt. Dennoch war es ein wunderschöner feierlicher Nachmittag. Die Senioren erwartete eine festlich geschmückte Tafel mit Kaffee & Kuchen. Für ein kleines Programm hatten wir uns Kinder der „Musikschule Fröhlich“ unter der Leitung von Frau Dietrich eingeladen. Mit Liedern und Musikstücken auf Akkordeon und Triola nahmen sie uns mit auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten. Die kleinen Künstler waren mit „Feureifer“ bei der Sache und die Senioren haben mit Beifall nicht gespart. Zur Belohnung gab es kleine Süßigkeiten und einen Obolus für die Kasse.



Am letzten gemeinsamen Veranstaltungstag ist es Tradition, all denen zu danken, die sich ganz toll für unseren Verein engagieren. Natürlich bekommen auch alle Mitglieder ein kleines Weihnachtspäsent.

Die Meinung aller – es war ein wunderschöner Nachmittag.

Zu unserem letzten Termin im Jahr 2015 trafen wir uns am 1. Advent zu einer Ausfahrt nach Hermsdorf in die Schunkelscheune. Unsere Fahrt startete bei ausgesprochenem „Mistwetter“ – Regen,

#### **Schmalbach begrüßt den ersten Advent**

Unser Ort, er ist zwar klein,  
doch ladet man uns gerne ein,  
gibt es kaum was zu bedenken,  
Schritte uns zur Baude lenken . . .



So war es am 28. November zum Christbaumstellen. Es sind nun schon fast 20 Jahre, dass der erste Advent mit dem Christbaumfest eingeläutet wird.

Viele Besucher nahmen die Einladung an und Frau Holle war dabei. Wie schon so oft lud uns die Bäckerei Schmidt aus Roßwein mit Kaffee, Stollen und vielem mehr zum Kaffeetrinken ein. Die fleißigen Grillgesellen sorgten für das Herzhafte. Wie heißt es so schön: gegessen wird immer. Der Appetit konnte bis spät abends gestillt werden. An Glühwein (auch alkoholfrei), Bier und Schnäpchen fehlte es ebenfalls nicht. So war für alle gesorgt. Der Weihnachtsmann war neu und brachte gleich einen kleinen Gehilfen mit. Jedes Kind konnte einen Beutel in Empfang nehmen. Die vorweihnachtliche Stimmung brachten die Marbacher Bläser rüber. Dafür gebührt ein besonderes Dankeschön. Auch allen anderen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, danken wir ganz herzlich. Wünschen wir uns, dass diese besinnliche Zeit nicht an Glanz verliert und in unserem kleinen Dorf das Miteinander bei aller Hektik, Sorge und manchmal auch sinnlosem Streit nicht zerbricht.

Zur Weihnachtszeit kommt der Blick ins Leben,  
da sollte man dem einen oder anderen vergeben.  
Das Fest der Liebe erwärme die Herzen,  
nicht nur mit dem Schein der Kerzen,  
es trage den Sinn weit ins neue Jahr hinein  
und bewahre seinen klaren Schein.

*Sonnhild Zill*

### 850 Jahre Berbersdorf und Schmalbach

#### Einladung zur Sitzung „850 Jahre Berbersdorf und Schmalbach 2018“

Im Jahr 2018 werden unsere Ortschaften Berbersdorf und Schmalbach 850 Jahre alt.

Die nächste öffentliche Sitzung dazu findet am Mittwoch, dem 20.01.2016, Beginn 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Berbersdorf statt. Wir laden recht herzlich ein, daran teilzunehmen.

Fragen beantworten gern Mario Donner (Mobil: 0172/7925942) und die Mitglieder der Ortschaftsräte.

*Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach*

#### Aufruf zur Hilfe und Mitarbeit

Die Vorbereitungen für die 850-Jahrfeier unserer beiden Orte im Frühjahr 2018 sind in vollem Gange. Wir suchen dringend noch Einwohner, die uns bei den Vorbereitungen unterstützen.

Wir möchten eine Festschrift herausgeben. Um möglichst viele Seiten unseres Dorflebens darstellen zu können, benötigen wir Unterstützung von Ihnen, liebe Einwohner der Gemeinde Striegistal.

Speziell für die Festschrift suchen wir Informationen und Bildmaterial wie Postkarten, Fotos, Meisterbriefe, Urkunden sowie Broschüren, Informationshefte, Dokumentationen, Schriftstücke, die die früheren Ereignisse belegen können. Uns interessieren geschichtliche Abfolgen zur Landwirtschaftsentwicklung, zur Infrastruktur, zum Kalkabbau, zur Gastronomie, zu Handwerk und Industrie, zur Schulgeschichte, Sport- und anderen Vereinen, zur Volkssolidarität, Situation der Dörfer in den Weltkriegen und danach.

Wir versprechen, sachgerecht mit den Materialien umzugehen. Soweit dies möglich ist, wird das Material eingescannt, so dass Sie dieses sofort wieder mitnehmen können. Bei umfangreichem Material geben wir es nach Vereinbarung zurück.

Ganz wichtig ist es, dass sich noch Helfer finden, die zum Beispiel bei der inhaltlichen Gestaltung einzelner Kapitel mitwirken. Wir freuen uns über weitere sachkundige Helfer und Zeitzeugen und bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ansprechpartner: Peter Prenzel, Tel. 037207/51632 und Jana Berg, Tel. 034322/ 66183

## Böhrigen

### Wer singt mit beim Männerchor Liedertafel?

Der Männerchor „Liedertafel“ aus Böhrigen existiert trotz aller gegenteiligen Meinungen immer noch, auch wenn der Durchschnitt der Mitglieder bei rund 79 Jahren liegt. Wir sind 20 Mitglieder im Chor – davon singen 14 aktiv. Das will was bedeuten.

Die Sänger kommen aus Böhrigen, Etzdorf, Naundorf, Dittersdorf und Frankenberg! Wir singen regelmäßig jeden Donnerstag in der Woche von 19.00 bis 20.30 Uhr in der ehemaligen Gaststube „Oma Elsas Bierstube“. Dann gibt es noch ein Plauderstündchen bei Bier und Essen, welches ein Chormitglied liebevoll zubereitet.

Im Jahr 2015 haben wir wieder schöne Events gehabt:

- Wiederbelebung des traditionellen Borbergsingens auf einer Plattform früher mit einem wunderschönen Blick auf den Ort - heute fast zugewachsen durch Bäume. Wir wurden dennoch gehört!
- Ständchen zum 90. Geburtstag des ehemaligen Bürgermeisters Hans Eberhard Richter,
- Fahrt mit den Ehefrauen an den Rhein zur Weinprobe,
- 80. Geburtstag des Liedermeisters mit einem Konzert,
- Weihnachtssingen im Pflegeheim Kriebethal,
- Weihnachtsfeier mit den Ehefrauen.

Das waren nur einige Ereignisse 2015. Wir sind als Verein im Ort also in Erscheinung getreten.

Vielleicht finden sich doch noch einige Männer, die auch gern singen? Auch aus den umliegenden Orten – sogar aus Hainichen, wo der Chor „Lyra“ nicht mehr existiert?

*Klaus Ebert, Böhrigen, Striegistalstraße 4*

## Etzdorf mit Gersdorf

### Der Etdorfer Heimatverein informiert

#### Der Hutzenabend fand am 26. November statt

Die uns immer treu gebliebenen Etdorfer Rentnerinnen und Rentner erschienen pünktlich zum gemeinsamen Kaffeetrinken in der Aula. Diese wurde am Tag vorher von einigen Frauen des Heimatvereins, der Noten-k-oten und anderer Helfer schön geschmückt. Der gesponserte, wunderschöne Weihnachtsbaum, wurde geschmückt. Dank an alle die an den Vorbereitungen beteiligt waren. Nach dem Kaffeetrinken kamen die Kinder der Kindertagesstätte „Max & Moritz“ mit ihren zwei Erzieherinnen und boten uns allen ein schönes Programm. Zu ihrem Gesang spielte eine Erzieherin mit der Gitarre. Sie sangen und spielten sich jahreszeitlich durch das ganze Jahr. Zwei Lieder sangen sie auch gemeinsam mit den Noten-k-oten. Das war für beide Seiten ein schönes Erlebnis! Wir möchten uns hiermit auch noch einmal recht herzlich bedanken.

Nach einer kurzen Pause begannen die Noten-k-oten mit ihrem Programm, das mit genau so viel Liebe und Begeisterung einstudiert wurde, wie es die Kinder auch getan haben. Es wurden Winter- und Weihnachtslieder gesungen! Einige Lieder wurden noch mit den beschriebenen und gesungenen Handlungen als kleine Sketche untermalt. Den Abschluss machte ebenfalls ein zum Sketch ausgestaltetes Weihnachtslied. Die Anwesenden hatten sichtlich Freude daran.



Wir bedanken uns bei all unseren Gästen und wünschen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten. Wir wünschen Ihnen allen ein schönes, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Rutschen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

### Lebendiger Adventskalender

Der Heimatverein beteiligt sich dieses Jahr, zusammen mit dem Kiebitzmarkt, am lebendigen Adventskalender der Kirchgemeinde. Wir öffnen am 15. Dezember um 18 Uhr unsere „Türchen“ und freuen uns auf unsere Gäste.

Der Heimatverein und der Kiebitzmarkt können durch einen kleinen Rundgang erkundet werden und auch so gibt es vielleicht die eine oder andere Überraschung. So verbleiben wir mit den herzlichsten Grüßen

*Euer Etzdorfer Heimatverein*

### Altpapier wird gesammelt!

Auch im Jahr 2016 sammelt der Etzdorfer Heimatverein wieder Altpapier. Leider muss ich wiederholt darum bitten, keine Pappe zwischen die Zeitungen zu mischen. Gesammelt wird immer am Montag ab 8:30 Uhr zu folgenden Terminen: **11. Januar, 15. Februar, 14. März, 11. April, 09. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 15. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 05. Dezember 2016 und 09. Januar 2017.**

Schneiden Sie sich bitte diesen Plan aus! Bitte legen Sie Ihr Papier an den gewohnten Stellen ab. Bitte haben Sie Verständnis, falls der Winter doch noch kommt und wir nicht kommen können. Danke! Haben Sie Fragen, dann klingeln Sie einfach an – U. Menzel Tel. 034322/40720.

Die Mitglieder des Heimatvereins bedanken sich bei Ihnen für die bisher gute Unterstützung und wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Wen es interessiert, was mit dem Papiergeld finanziert wurde und wird, der kann sich jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 19:00 Uhr im Etzdorfer Heimatverein umsehen und wir geben auch gern Auskunft. So verbleiben wir mit heimatischen Grüßen

*Euer Etzdorfer Heimatverein e.V.*



## Bambini- und Jugendfeuerwehr Etzdorf

### Altpapiertermine 2016

Die Bambini- und Jugendfeuerwehr Etzdorf sammelt auch 2016 wieder fleißig Altpapier. Wir hoffen, dass Sie uns auch in diesem Jahr zahlreich mit Ihren Altpapierspenden unterstützen.

**30. Januar, 27. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September, 29. Oktober, 26. November, 17. Dezember 2016**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

## Marbach mit Kummersheim

### Rückblick auf das 7. Oktoberfest

Der Tag des 7. Oktoberfestes war nun endlich da, die Gäste standen in Dirndl und Lederhose schon weit vor 19 Uhr am Einlass bereit, um die besten Plätze zu ergattern.

*Typisch für dieses Feste*

*gab es für die Mägen nur das Beste.*

*Natürlich auch das Maß Bier*

*wurde ausgeschenkt bis morgens um Vier.*



Programmhöhepunkte waren der Auftritt, der Schalmeienzunft aus Hartmannsdorf und die Showeinlagen, die von unseren Jüngsten einstudiert wurden. Die Gäste wurden von DJ Petro durch den Abend geführt, welcher mit seiner musikalischen Umrahmung für ein stetig gefülltes Tanzparkett sorgte.



*Die Schleien heizten ab 20 Uhr im wahrsten Sinne des Wortes die Halle ein.*



*Ein sehr großes Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer, ohne die dieser tolle Abend nicht möglich gewesen wäre.*

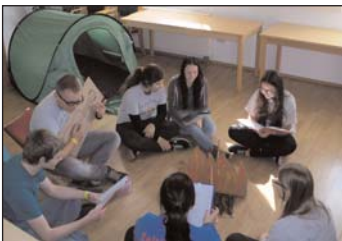
Wir wünschen allen Striegistalern und allen Gästen des Oktoberfestes eine schöne Adventszeit, wunderschöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016. **WICHTIG** für Ihren Kalender 2016: **8. Oktoberfest am 22.10.2016**

*Jugendclub Marbach*

### Landeswettbewerb in Mülsen

#### Sieben kleine JRK'ler fuhr'n zum Wettbewerb, 25 Jahre JRK – das war es uns wert!

Unter dem Motto „Alle Jubeljahre wieder“ stellten wir von der Stufe III (16 bis 27 Jahre) uns mal wieder der Herausforderung Landeswettbewerb. Es ging bereits am 30. Oktober 2015 nach Mülsen bei Zwickau – der längsten Gemeinde Sachsens. Am Samstag um 9 Uhr startete der Wettbewerb, der erstmals gemeinsam mit Sachsen-Anhalt stattfand. Es ging einmal quer durch die ganze Gemeinde – als Fußmarsch! Nur von einem zum anderen Ende hatten wir ein Bus-Shuttle. Die Stimmung war super und dadurch gelang es uns an den 13 Stationen unser Bestes zu geben. Themen waren Gesundheit, Soziales, Sport und Spiel, Musisch-kulturell und natürlich Erste Hilfe.



Unser Wunsch, nicht das Schlusslicht zu sein, ging in Erfüllung. Von den sechs Mannschaften, die aus Sachsen starteten, belegten wir den 4. Platz und waren damit sehr zufrieden.

*Tina Dühnelt, JRK Marbach*

Weihnacht – Nächte heller Kerzen  
und der Kinderseligkeit!

Und so wünschen wir von ganzen Herzen  
eine strahlend schöne, besinnliche Zeit!

Wir, das JRK-Marbach, möchten uns auf diesem Wege für die tolle Unterstützung im Jahr 2015 recht herzlich bedanken.

*Maren Altmann*



### Was für eine Party des „schlechten Geschmacks“!

Es war bunt, es war schrill, es war abgefahren. Danke, liebe Gäste, dass ihr wieder mit uns gefeiert habt.

Doch nun geht es schon wieder an die Planungen und Ideenfindungen für Februar und das neue Motto, das da heißt: „Ob Biene, Affe oder Kuh, beim MKV geht's tierisch zu.“ Nun können sich alle über Weihnachten ein tolles Tier ausdenken und sich dann dementsprechend verkleiden.

Um noch einmal den Termin zu nennen und **ACHTUNG!!** bezüglich der Veranstaltungen: Am 06.02.2015 starten wir um 14.00 Uhr mit dem Kinder-Oma-Opa-Nachmittag. Es sind natürlich auch die Rentner eingeladen, die kein Kind oder Enkel mitbringen können. Am Abend um 20.00 Uhr wird dann wie gewohnt Tanz für Jung und Alt sein.

Warum nur ein Wochenende? – werden sich einige fragen. Wir haben es zur Veranstaltung bereits erwähnt. Aufgrund Mitglieder-mangel können wir im Moment nur ein Wochenende stemmen. Und darum auch wieder der Aufruf an Sie / Euch: Wer Lust hat, bei uns mitzumachen und auch für verrückte, lustige und tolle Ideen offen ist, der meldet sich bei uns. Auch diese sind angesprochen, die uns beim Ein- und Ausräumen der Turnhalle helfen möchten. Wir können jede Hand gebrauchen. Am 11. und 18.12. sind wir in der Turnhalle zum Proben und dann wieder ab dem 08.01.2016 - jeden Freitag ab 17.00 Uhr bzw. die „Großen“ ab 19.00 Uhr. Schaut einfach mal vorbei, wir finden für jeden das Passende. Oder meldet euch bei Nicole Voigtländer: [chefin@marbacher-karneval.de](mailto:chefin@marbacher-karneval.de) (Tel. 0162/4866436) oder Christin Schmidt: [christin\\_schmidt90@gmx.net](mailto:christin_schmidt90@gmx.net) (Tel. 0172/7725644). Wir würden uns freuen, wenn sich uns noch mehr närrische Narren anschließen.



Jetzt heißt es aber erst einmal Danke zu sagen für dieses erlebnisreiche Jahr, danke an alle Helfer und Sponsoren. Nun wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten, eine tolle Silvesterparty sowie ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2016.

*Nicole Voigtländer, Präsidentin des MKV e.V.*

## Naundorf



### Pappendorf

Lieder zum  
Advent...



bläst der Posaunenchor  
am

**Samstag, dem  
19. Dezember 2015 um  
17.00 Uhr**

**auf dem Dorfplatz in  
Pappendorf.**

**Bei ungünstigem Wetter treffen  
wir uns im Saal des  
Gasthofes „Hirschbachtal“.  
Für das leibliche Wohl wird wie  
immer bestens gesorgt.**

### „Zumba-Fitness“ in Pappendorf

Sport ohne spürbare Anstrengung und mit viel Freude und Spaß an der Bewegung? Das können Sie haben! Und zwar immer montags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle in Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 2c). Sie können sich von rhythmischer Musik und lateinamerikanischen Tanzelementen (kombiniert mit Aerobic) mitreißen lassen. Trainerin Sylvia entführt Sie im Namen des SV-Motor Hainichen in die Welt der Zumba-Fitness!

Mit einem Beitrag von 11,00 Euro monatlich können Sie nicht nur am Zumba-Kurs teilnehmen, sondern an allen Kursen des SV Motor Hainichen, Abteilung Fitness. Informationen zu allen angebotenen Kursen für Kinder und Erwachsene finden Sie auf der Website [www.sv-motor-hainichen.de](http://www.sv-motor-hainichen.de) oder unter der Telefonnummer 037207 99553.

*Viele Grüße von den Trainern des SV-Motor Hainichen  
Abteilung Fitness*



### ...Kinder wie die Zeit vergeht.

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr mit vielen Höhepunkten.

Bei uns auf dem Hof fanden 2015 einige neue Veranstaltungen statt. Zum Beispiel der „Historische Knaupelabend mit Ritter Harras“ oder die Kochabende. Aber auch der „Apfeltag“ hat viele Besucher angelockt.

Wir erlebten bei all diesen Aktionen wieder großen Zuspruch und zahlreiche zufriedene Gäste. Das ist für uns der beste Ansporn, immer wieder einmal etwas Neues zu organisieren oder Altbewährtes fortzusetzen und zu erweitern.

Aber auch unsere Tiere haben sich in diesem Jahr gut entwickelt. Hahn Loui hat mit seinen drei Hennen fleißig für Nachwuchs gesorgt. Den zahlreichen munteren Küken haben die fast afrikanischen Temperaturen im Sommer sehr gefallen. Nun hoffen wir auf einen nicht zu strengen Winter.

Als Abschluss für das Jahr findet am **4. Advent (20.12.2015)** unser **2. Weihnachtsmarkt** statt. Wir werden wieder durch zahlreiche Händler und viele fleißige Helfer bei der Durchführung des Marktes unterstützt.

In diesem Jahr wird ab 15.00 Uhr die Live Band „FunTones“ aus Chemnitz mit Irish Folk für einen schönen Ausklang unseres Weihnachtsmarktes sorgen. Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihr Team vom Straußenhof Striegistal*



## Deutsches Rotes Kreuz

### Mit einer guten Tat ins neue Jahr: DRK ruft auch 2016 zur Blutspende auf

Der Beginn eines neuen Jahres ist für viele Leute Anlass für gute Vorsätze. Wer bereits darüber nachgedacht hat, sich mit einer Blutspende für kranke oder verletzte Mitmenschen zu engagieren, kann den Jahresbeginn 2016 dafür nutzen, dies in die Tat umzusetzen.

Die Blutentnahme selbst dauert nur wenige Minuten. Mit der Aufnahme der Spenderdaten, der Bestimmung des Hämoglobin-Wertes, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase inklusive stärkendem Imbiss nach der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa 45 Minuten gerechnet werden. Das Blut wird nach der Entnahme im Labor untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, wird der Spender umgehend darüber informiert.

Jeder Blutspender unterstützt das DRK dabei, die regionale Patientenversorgung mit Blutprodukten kontinuierlich sicherzustellen. Die aus Spenderblut hergestellten Blutpräparate sind maximal bis zu 42 Tagen haltbar. Deshalb ist jede Blutspende wichtig. Der DRK-Blutspendedienst lädt gesunde Menschen zwischen 18 und 72 Jahren (Erstspender zwischen 18 und 65 Jahren) ein, ihre guten Vorsätze zu realisieren und auf den vom DRK zahlreich angebotenen Spendetagen zur Blutspende zu kommen.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2016!

**Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am Mittwoch, dem 06.01.2016, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr in die Schule Pappendorf, Ortsmitte.**

### Aus der Kindertagesstätte in Berbersdorf

#### Und wieder ist es soweit...

Wenn die Tage kürzer werden und bald die Adventszeit vor der Tür steht, feiern wir in unserer Kita unseren Oma-und-Opa-Tag. Auch in diesem Jahr bereiteten sich unsere Kinder mit kleinen Kinderprogrammen auf diesen besonderen Tag vor. Es wurde geplant, geübt und gebastelt. Viel gab es zu tun. An drei Tagen, also am 23., 25. und 26.11.15 schwirrten aufgeregte Kinder durch unsere Räume und warteten auf ihre Großeltern. Endlich war es soweit!!! Stolz zeigten unsere Kids ihr Können und überreichten die Geschenke.



Die Kinder der Häschengruppe führen ein kleines Programm auf, dabei werden sie von ihren Omas kräftig unterstützt.

Anschließend war eine gemütliche Kaffeerunde angesagt. Die Großeltern der Bummi-Gruppe hatten zusätzlich die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern ein Adventsgesteck zu basteln.



Es waren sehr schöne und gelungene Stunden und wir danken an dieser Stelle herzlich allen fleißigen Helfern und unseren Sponsoren.

Wir wünschen an dieser Stelle unseren Kindern, ihren Eltern und Großeltern noch eine schöne Adventszeit, ein erholsames

und glückliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016. Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte



#### Märchen auf dem Eis

Am 03.12.2015 besuchten die Kinder der Benjamin-Blümchen Gruppe, gemeinsam mit Kids der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ aus Etzdorf die Eissporthalle in Chemnitz. Ein besonderer Höhepunkt war geplant, ein Märchen auf dem Eis – „Väterchen Frost“, ein russisches Volksmärchen.

Gespannt schauten sich die Kinder das liebevoll gestaltete Märchen auf dem Eis an.

In einer tollen Märcheninszenierung erlebten unsere Kinder Eis-sportler von klein bis groß. Einstimmige Meinung – es war einfach super!!! Auf der Heimfahrt mit dem Busunternehmen Regio überraschten wir unsere Jüngsten mit einem Besuch bei McDonalds.



Bei McDonalds gab es eine Stärkung für die Heimfahrt.

Es war ein super Tag und wir danken allen Helfern recht herzlich.

Die Erzieherinnen der Kita „Pusteblume“ und der Kita „Max und Moritz“

#### Unser Kinderprogramm...

Am Freitag, dem 04.12.2015 erfreuten die Kinder der Benjamin-Blümchengruppe mit einem kleinen Weihnachtsprogramm die Bewohner des DRK-Pflegeheimes in Hainichen. Neue und alte Weihnachtslieder und Gedichte sowie ein Tanz der Schneeflocken waren Inhalt unseres Programmes. Besonders altbekannte Lieder der Weihnachtszeit sangen die Junggebliebenen gern mit.



Wir wünschen allen Bewohnern und dem gesamten Pflege- und Betreuungspersonal noch eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das 2016.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Pusteblume“

### Aus der Kindertagesstätte in Etzdorf

#### Es leuchten wieder Weihnachtskerzen und zaubern Freude in alle Herzen...

Am 25. November 2015 trafen sich Muttis unserer Kita, um dem Nikolaus unter die Arme zu greifen. In einer gemütlichen weih-



Weihnachtliche Elternbastelrunde in der Kita „Max und Moritz“



nachtlichen Runde wurden Nikolausstiefel hergestellt. Kerzenschein, Plätzchen, Kinderpunsch und Glühwein durften dabei natürlich nicht fehlen. Beim Schneiden, Kleben und Verzieren gab es manch lustiges Gespräch.

Gemeinsam blickten wir auch auf den Oma-Opä-Tag zurück und konnten in einem kleinen Film die Kinder mit ihrem Programm von den 12 Monaten erleben. Alle Großen und Kleinen unserer Kindereinrichtung freuen sich nun auf eine schöne Weihnachtszeit. Schnell werden die Tage bis zum Weihnachtsfest vergehen beim Backen, Singen, Basteln, beim Geschichten hören und erleben.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für alle Hilfe und Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr 2015 bedanken. Wir wünschen allen ein frohes und gemütliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“*

### Aus der Kindertagesstätte in Pappendorf

*Strahlend wie ein schöner Traum,  
steht vor uns der Weihnachtsbaum.  
Seht nur, wie sich goldnes Licht  
auf den zarten Kugeln bricht.  
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise  
und ein Stern geht auf die Reise.  
Leuchtet hell vom Himmelszelt  
hinunter auf die ganze Welt.*



– Unbekannt –

Wir Hortkinder und unsere Erzieherinnen bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes 2016.



*Stellvertretend für alle Hortkinder auf sind auf dem Bild zu sehen – ganz vorn: Cedric Zirpner aus Berbersdorf, vorn von links Tommy Reiche, Jonas Feldmann, beide aus Pappendorf, Angelina Schmidt aus Böhrigen, Maja Werner, Paula Bischof und Lea Naumann, alle aus Pappendorf, dahinter stehend: Luca Seelenbinder, Leon Meinhold, beide aus Pappendorf, Ian-Conner Hille aus Mobendorf, Theo Ranft aus Pappendorf, Jaden Schreiber aus Mobendorf, Dominic Schmidt aus Böhrigen, Oliver Eidner aus Mobendorf, Collin Mihaliy und Laura Hofmann, beide aus Hainichen, Nele Weber aus Etdorf, Fabio Sellger aus Pappendorf, Giuljana Horn aus Hainichen, Casey Rieger aus Roßwein, Luca Schleinitz aus Etdorf und Sander Schachschal aus Mobendorf.*

### Aus der Oberschule in Hainichen

#### Sprachreise nach Großbritannien

Traditionell unternahmen auch in diesem Schuljahr einige Schüler und Schülerinnen sowie ihre Lehrer der Klassen 8-10 eine Sprachreise nach Großbritannien. Das Ziel lag dieses Mal direkt an der Nordseeküste. Wir übernachteten in dieser Zeit in Scarborough, einem der schönsten Seebäder Englands. Zuerst hieß es früh aufstehen, der Bus startete 6 Uhr morgens und brachte uns nach Zeebrügge zur Fähre, wo wir nach einer Minikreuzfahrt am anderen Morgen in Hull/ England ankamen. Das typische britische Wetter tat der guten Laune und Entdeckerfreude der Schüler keinen Abbruch und schon erkundeten wir York. Zuerst erlebten wir dort das Wikingermuseum. Alle waren sehr beeindruckt von der naturgetreuen Nachbildung der damaligen Zeit. Für die Mutigsten unter uns ging es anschließend ins Dungeon, einem Gruselmuseum. Die phantastische Gestaltung und Darbietung der Angestellten entlockten der einen oder anderen Schreckens- und Überraschungsschreie. Abends lernten wir alle unsere Gasteltern kennen, die uns herzlich aufnahmen und mit uns einen Teil ihres Alltags verbrachten.

Auch der Dienstag war verregnet, was unsere Schüler eher als geheimnisvoll und spannend empfanden, denn ein Castle kann ja schließlich jeder bei Sonnenschein besuchen und der Nebel passte viel besser zur alten Burg. Am Mittwoch lernten wir in der Stadt Leeds ein medizinisches Museum kennen. Das gefiel allen sehr gut, denn man konnte dort jede Menge über das Gesundheitswesen vergangener Jahrhunderte erfahren und selbst viel ausprobieren. Am Nachmittag ging es dann zusätzlich in das Royal Armouries



Museum, das britischen Museum für Rüstungen und Waffen. Dass England noch viel mehr zu bieten hatte als Museen, sahen wir auf der Rückfahrt. Da machten wir in den Brimhamrocks halt, einem gigantischen Spielplatz von

der Natur gestaltet. Ein bisschen erinnerte es uns an das Elbsandsteingebirge, nur auf viel kleinerer Fläche ein Paradies zum Klettern und Staunen.

Tag 4 führte uns zuerst zu dem sagenumwobenen Ort der Mother Shipton. Auch die altertümliche Ortschaft Knarresborough mit ihren typischen schwarz/weiß Häusern konnten wir besichtigen. An diesem Tag



schien auch endlich wieder die Sonne und so stand einem weiteren Höhepunkt unserer Reise nichts mehr entgegen. Wir fuhren an die wunderschöne Flamboroughküste, die uns dutzende Fotos schießen ließ und wo wir ganz begeistert von der Natur waren.

Abends hieß es Koffer packen und Vorbereitungen treffen für unsere Heimfahrt und den nächsten Höhepunkt, den Besuch der Hauptstadt Großbritanniens.

Mit Verspätung angekommen trennte sich die Gruppe. Während die einen den Tower mit den Kronjuwelen besichtigten, erkundete die zweite Gruppe London und bestaunte die vielen Sehenswürdigkeiten, wie den Buckinghampalast, Westminster Abbey, Piccadilly Circus und vieles mehr. Wir trafen uns am London Eye wieder und genossen die Fahrt auf Europas größtem Riesenrad.



Der Abend wurde nochmals spannend und ein wenig gruslig. Wir wurden auf die Spuren von Jack the Ripper geschickt. Der Bus holte uns etwas später als erwartet vom nächtlichen Tower ab und beförderte uns wieder in die Heimat. Ich glaube im Namen aller sprechen zu dürfen, dass es eine schöne und spannende Reise war und jeder viel erlebt hat. Viel zu schnell waren die Tage vergangen, aber auch im nächsten Jahr planen wir wieder eine Sprachreise. Dann geht es in den Norden, nach Schottland.

Beate Bernhardt

### Aus dem Gymnasium in Nossen

#### Weihnachtskonzert

Zum Weihnachtskonzert lädt der Chor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen für **Donnerstag, 17. Dezember, ein. Ab 18.30 Uhr** erklingen in der Stadtkirche Nossen traditionelle und moderne Weihnachtslieder. Die Kirche wird beheizt. Der Eintritt ist frei.

#### Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen findet am 30. Januar 2016 von 10 bis 13 Uhr statt. Sie und Ihre Grundschulkinder können sich von den ausgezeichneten Lernbedingungen an unserer Einrichtung überzeugen, viele Lehrer kennen lernen, Informationen zum Schülerverkehr und Ganztagsangebot erhalten. Wir freuen uns natürlich auch, wenn viele Ehemalige vorbei schauen.

## Wir gratulieren



### Jubilare im Zeitraum 14. Dezember 2015 bis 17. Januar 2016

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

#### ■ Arnsdorf

am 16.12. Herr Siegfried Rost zum 86. Geburtstag  
am 17.01. Herr Günther Göbel zum 76. Geburtstag

#### ■ Berbersdorf

am 15.12. Frau Christa Horn zum 76. Geburtstag  
am 24.12. Frau Anita Rudolph zum 85. Geburtstag  
am 30.12. Herr Gerhard Jost zum 87. Geburtstag  
am 30.12. Herr Manfred Berger zum 72. Geburtstag  
am 09.01. Herr Helmar Dathe zum 84. Geburtstag  
am 11.01. Herr Harald Kober zum 70. Geburtstag

#### ■ Böhriegen

am 14.12. Frau Ingeburg Fiedler zum 87. Geburtstag  
am 17.12. Herr Kurt Naumann zum 80. Geburtstag  
am 19.12. Herr Rainer Kloß zum 71. Geburtstag  
am 21.12. Frau Hannelore Schädlich zum 70. Geburtstag  
am 22.12. Herr Horst Mahler zum 82. Geburtstag  
am 30.12. Herr Gerold Joachim zum 80. Geburtstag  
am 05.01. Herr Christian Pilz zum 82. Geburtstag  
am 06.01. Herr Gottfried Georgi zum 78. Geburtstag  
am 08.01. Frau Margarete März zum 92. Geburtstag  
am 12.01. Herr Klaus Mikolajczyk zum 72. Geburtstag  
am 13.01. Herr Wolfgang Böttger zum 74. Geburtstag

#### ■ Dittersdorf

am 19.12. Frau Gerda Wolke zum 84. Geburtstag

#### ■ Etzdorf

am 15.12. Frau Christine Winkler zum 75. Geburtstag  
am 17.12. Frau Sieglinde Kretzschmar zum 72. Geburtstag  
am 18.12. Frau Christa Kretzschmar zum 74. Geburtstag  
am 19.12. Herr Kurt Schäfer zum 83. Geburtstag  
am 19.12. Frau Christine Mampel zum 75. Geburtstag  
am 22.12. Frau Elfriede Thümer zum 73. Geburtstag  
am 23.12. Frau Christa Zschockelt zum 85. Geburtstag  
am 23.12. Herr Jürgen Lehmann zum 70. Geburtstag  
am 29.12. Herr Günter Schwitzky zum 80. Geburtstag  
am 29.12. Frau Erika Friedrich zum 76. Geburtstag  
am 30.12. Herr Winfried Becker zum 72. Geburtstag  
am 04.01. Herr Herbert Wachsmuth zum 80. Geburtstag  
am 11.01. Frau Annelore Lehmann zum 75. Geburtstag  
am 17.01. Herr Hans Leuckert zum 82. Geburtstag

#### ■ Gersdorf

am 18.12. Frau Christa Roschak zum 81. Geburtstag

#### ■ Goßberg

am 05.01. Herr Erich John zum 88. Geburtstag  
am 12.01. Frau Lieselotte John zum 85. Geburtstag

#### ■ Kaltofen

am 04.01. Frau Edith Schulze zum 80. Geburtstag

#### ■ Kummersheim

am 14.12. Herr Kurt Srocke zum 85. Geburtstag  
am 05.01. Frau Christa Beier zum 85. Geburtstag

## Wir gratulieren

### ■ Marbach

am 14.12. Frau Renate Lange zum 73. Geburtstag  
am 15.12. Herrn Herbert Lippmann zum 74. Geburtstag  
am 18.12. Frau Gerda Schönherr zum 77. Geburtstag  
am 22.12. Frau Irmgard Klemm zum 84. Geburtstag  
am 24.12. Herrn Werner Herbst zum 78. Geburtstag  
am 26.12. Herrn Günther Groß zum 87. Geburtstag  
am 26.12. Frau Roselies Micheel zum 75. Geburtstag  
am 29.12. Frau Karla Leske zum 76. Geburtstag  
am 30.12. Herrn Werner Engelmann zum 88. Geburtstag  
am 02.01. Frau Gisela Bürger zum 83. Geburtstag  
am 02.01. Herrn Manfred Grünert zum 72. Geburtstag  
am 04.01. Herrn Heinrich Poschett zum 76. Geburtstag  
am 08.01. Herrn Josef Melath zum 85. Geburtstag  
am 09.01. Herrn Eberhard Perach zum 82. Geburtstag  
am 09.01. Herrn Werner Kunze zum 72. Geburtstag  
am 10.01. Herrn Edgar Seidel zum 83. Geburtstag  
am 10.01. Frau Marga Berger zum 82. Geburtstag  
am 14.01. Frau Sonja Müller zum 74. Geburtstag  
am 15.01. Frau Edith Lunkeit zum 90. Geburtstag  
am 16.01. Frau Irma Müller zum 72. Geburtstag  
am 17.01. Frau Lotte Rüdiger zum 92. Geburtstag  
am 17.01. Frau Jutta Pomsler zum 87. Geburtstag

### ■ Mobendorf

am 16.12. Frau Christa Arnold zum 80. Geburtstag  
am 21.12. Frau Maria Jagsteidt zum 84. Geburtstag  
am 22.12. Frau Hannelore Altmann zum 83. Geburtstag  
am 23.12. Frau Ruth Lindig zum 87. Geburtstag  
am 26.12. Herrn Erich Günz zum 88. Geburtstag  
am 05.01. Frau Ingrid Müller zum 80. Geburtstag  
am 05.01. Frau Edda Dörr zum 73. Geburtstag  
am 09.01. Herrn Rainer Leutritz zum 71. Geburtstag  
am 10.01. Herrn Roland Eichhorn zum 73. Geburtstag

### ■ Naundorf

am 27.12. Herrn Achim Grünert zum 77. Geburtstag  
am 07.01. Frau Christine Grünert zum 76. Geburtstag

### ■ Pappendorf

am 19.12. Frau Christa Kowalewski zum 80. Geburtstag  
am 23.12. Frau Christa Liedke zum 81. Geburtstag  
am 06.01. Herrn Arnd Scheunert zum 76. Geburtstag  
am 13.01. Herrn Eckhard Tollkühn zum 77. Geburtstag

### ■ Schmalbach

am 05.01. Frau Barbara Lippmann zum 76. Geburtstag  
am 17.01. Herrn Herbert Mühlberg zum 87. Geburtstag

## Geboren wurden



in Böhrigen Lukas Wagenführ am 20.11.2015  
Laura Magdalena Schrambke am 26.11.2015

*Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.*

## Ehejubiläen



### Goldene Hochzeit feiern

am 18.12.2015 Elisabeth und Roland Zornstein  
aus Arnsdorf

### Diamantene Hochzeit

am 24.12.2015 Brigitta und Heinz Lehmann  
aus Böhrigen

### Eiserne Hochzeit

am 30.12.2015 Gisela und Gerhard Frenzel  
aus Marbach

*Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.*

## Kirchliche Nachrichten

### Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

#### Nachgedacht

*Wann endlich ist Frieden?  
Wann ist denn endlich Frieden  
in dieser irren Zeit  
Das große Waffenschmieden  
Bringt nichts als großes Leid  
Es blutet die Erde  
Es weinen die Völker  
Es hungern die Kinder  
Es droht großer Tod  
Es sind nicht die Ketten  
Es sind nicht die Bomben  
Es ist ja der Mensch  
Der den Menschen bedroht*

*Die Welt ist so zerrissen  
Und ist im Grund so klein  
Wir werden sterben müssen  
Dann kann wohl Friede sein  
Es blutet die Erde  
Es weinen die Völker  
Es hungern die Kinder  
Es droht großer Tod  
Es sind nicht die Ketten  
Es sind nicht die Bomben  
Es ist ja der Mensch  
der den Menschen bedroht.  
Wolf Biermann*



St. Wenzelkirche Pappendorf

## Gottesdienste

**Wir laden recht herzlich im Dezember/Januar zu folgenden Gottesdiensten ein:**

|              |           |   |
|--------------|-----------|---|
| 13. Dezember | 09.30 Uhr | 3. Advent, Hauskreisgottesdienst in Pappendorf, anschl. Kirchenkaffee |
| 20. Dezember | 14.00 Uhr | 4. Advent, Posaunenfeierstunde in Pappendorf                          |
| 24. Dezember | 16.00 Uhr | Heiliger Abend, Christvesper in Pappendorf                            |
| 25. Dezember | 10.30 Uhr | 1. Weihnachtsfeiertag, Festgottesdienst in Pappendorf                 |
| 26. Dezember | 10.30 Uhr | 2. Weihnachtsfeiertag, Gottesdienst in Hainichen                      |
| 27. Dezember | 09.30 Uhr | Singegottesdienst in Berbersdorf                                      |
| 31. Dezember | 19.00 Uhr | Altjahresabend, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf     |
| 01. Januar   | 15.00 Uhr | Neujahr, Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen                        |
| 03. Januar   | 09.30 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen                                 |
| 06. Januar   | 17.00 Uhr | Epiphaniandacht mit Wiederholung des Krippenspiels in Pappendorf      |
| 10. Januar   | 10.30 Uhr | Gottesdienst in Hainichen in der kath. Kirche                         |

## Pfarramtinformation

Während der Vakanz übernimmt Pfr. Friedrich Scherzer (Tel. 037207/651272 oder 999372) die Vertretung.

## Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

28.12.15 Fußballturnier in Mügeln

## Kapelle in Berbersdorf



Unsere Berbersdorfer Kapelle wurde am 1. Advent vor 60 Jahren eingeweiht und ist in dieser Zeit für viele Berbersdorfer zum Segen geworden. Es fanden Gottesdienste, Gemeindegottesdienste, Christenlehre und Junge Gemeinde statt.

Die Berbersdorfer konnten ihren Glauben an diesem Ort praktizieren, was in der DDR in der alten Schule, wo vor 1955 viele dieser Veranstaltungen stattfanden, nicht mehr gewünscht war. Vor 10 Jahren haben wir in und um die Kapelle mit großer Beteiligung das 50-jährige Bestehen gefeiert, woran sich viele noch gern erinnern. Nun kommt die Kapelle langsam in die Jahre. Das Dach kann nicht mehr repariert, sondern muss komplett erneuert werden. Allein dafür betragen die Kosten nach einer ersten Schätzung reichlich 10.700 Euro. Das ist eine Menge Geld und weitere Arbeiten an Fenstern, Fußboden und Sanitäranlagen müssten folgen. Am 19. November 2015 waren alle Berbersdorfer Gemeindeglieder zu diesem Thema in die Kapelle eingeladen, die Frau Zieger gut geheizt hat. Leider folgten nur zwölf der Einladung und gemeinsam mit vier weiteren Gästen und Pfarrer Scherzer diskutierten wir, wie und ob eine Sanierung gelingen kann und wie die zukünftige Nutzung aussehen könnte. Die finanzielle Seite ist das eine, die kirchgemeindliche Nutzung das andere. Für die Weihnachtszeit haben wir

uns ganz spontan entschlossen, am Sonntag, dem 27. Dezember um 9.30 Uhr einen Weihnachtsliedergottesdienst miteinander zu feiern. Dazu laden wir ganz herzlich ein. Auch die Schmalbacher Bibelstunde soll im neuen Jahr aller zwei Monate in der Kapelle stattfinden. Es gab auch Überlegungen für einen Abend ähnlich dem Bockendorfer Pfarrhofkino mit Gottesdienst, Grillen und Filmvorführung. Das sind alles gute Gedanken und Ideen. Natürlich sind wir als Kirchenvorstand für die Gemeindegemeinschaft verantwortlich, bedenken, unterstützen und feiern auch Gottesdienste mit. Doch wir können nicht alles organisieren, da wir ohne Pfarrer für unsere Gemeinde ja schon viele zusätzliche Aufgaben übernommen haben. Wir brauchen auch Leute vor Ort, die das planen, vorbereiten und durchführen, denen die Kapelle und die Gemeindegemeinschaft am Herzen liegt.

Ein weiterer Gedanke kam uns noch für das kommende Frühjahr in den Sinn: Wäre eine monatliche Abendandacht freitags oder sonntags von den Berbersdorfern gewünscht? Wir können es ja mal versuchen. Jedenfalls wollen wir bis Ende Juni 2016 wissen, wie es weitergehen kann mit der Kapelle. Finden sich bis dahin Spender für die Dacherneuerung, Mitstreiter, die das Gemeindeleben gestalten wollen UND Ideen, wie die Kapelle für geistliches Leben genutzt werden kann, dann können wir die Dacherneuerung angehen. Doch wenn die Kapelle nicht mehr für gottesdienstliche Veranstaltungen gebraucht wird, dann hat sie ihre Aufgabe in ihren 60 Jahren erfüllt und wir als Kirchenvorstand müssen zusammen mit den Berbersdorfer Gemeindegliedern akzeptieren, dass eine weitere Nutzung nicht möglich ist. Das muss alles gut überlegt sein. Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen sind gefragt.

In der Sitzung des Kirchenvorstandes kamen wir im Gespräch zu der gemeinsamen Meinung, dass es in erster Linie um die Nutzung der Kapelle geht, ehe wir uns um die baulichen und finanziellen Dinge kümmern. Mit einem guten Plan für das weitere Leben in der Kapelle können wir dann leichter an Spenden und evtl. Fördermittel gelangen. Eine Beratung mit der kirchlichen Baupflegerin ist in der nächsten Zeit geplant.

*Dorothea Langhof*

## 22. bis 24. Januar 2016 – Gemeinderüstzeit

Zu unserer Gemeinde-Rüstzeit laden wir ganz herzlich nach Hohenfichte ein. Martin und Ruth Frank gestalten mit uns diese Zeit. Wir beginnen am Freitag, 22.1. um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendbrot und enden am Sonntag nach dem Mittagessen. Wir wollen gemeinsam ein Mut-Mach-Wochenende erleben.

Die Kosten betragen für das gesamte Wochenende für Erwachsene 58,50 Euro. Kinder erhalten Ermäßigung. Nach der Anmeldung gibt es im neuen Jahr einen Rüstzeitbrief. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit und sind gespannt auf Eure/Ihre Anmeldungen bei Dorothea Langhof (037207/2003)

## Frauenfrühstück

Am 7. November durften wir wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Frauenfrühstück im Haus „HOFFNUNG“ in Pappendorf erleben. Auch die Gespräche an den Tischen in der Pause drehten sich um die Frage „Wer bin ich – zerbrechliches Gefäß – kostbarer Inhalt?“ Frau Irene Günter die Referentin, machte Mut, sich dieser Frage zu stellen und erzählte viele Beispiele, wie wir zu uns selbst finden können, immer auch im Blick, dass wir Gottes Geschöpfe sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder alles liebevoll vorbereitet & hergerichtet haben und für die musikalische Umrahmung.

*Karin Höpfer*

## Hubertusmesse

Am 6. November feierten wir die Hubertusmesse in unserer Pappendorfer Kirche. Die Original Grünhainer Jagdhornbläser trugen zu einer sehr gemütlichen Atmosphäre bei.



## Rückblick Martinsfest

Dieses Jahr feierten wir am 14. November das Martinsfest mit einer Andacht von der Gemeindepädagogin, Heike Dieken in der Kirche und anschließend warteten die Schalmaiern schon zum Lampionumzug. An der Feuerwehr gab es dann noch leckere Würstchen.



## Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wurden in unseren Gemeinden wieder Päckchen gepackt. Insgesamt konnten 63 Päckchen und Spenden von 81 Euro zur Sammelstelle nach Roßwein gebracht werden. Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, damit Kindern, die sonst keine Geschenke erhalten, eine große Freude gemacht werden kann.

## Kirchgelderinnerung

Alle Gemeindeglieder, die Ihr Kirchgeld für 2015 noch nicht bezahlt haben, möchten wir daran erinnern, es noch bis zum Jahresende zu begleichen. Unsere Gemeindeglieder vor Ort lebt wesentlich vom Kirchgeld der Gemeindeglieder.  
Bankverbindung: KD-Bank/LKG Sachsen,  
IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14, BIC: GENODED1DKD  
Barzahlung im Pfarramt: dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr  
Herzlichen Dank!

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite [www.pappendorf.de](http://www.pappendorf.de) – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Eine schöne, frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes  
Bianca Hoppe



## Marienkirchgemeinde und Kirchgemeinde Greifendorf

### 13. Dezember, 3. Advent

10:00 Uhr Greifendorf, mit AM\*  
16:00 Uhr Marbach, Adventsmusik

### 20. Dezember, 4. Advent

10:00 Uhr Etzdorf, Jugendgottesdienst, mit KiGo\*

### 24. Dezember, Heiliger Abend

14:30 Uhr Greifendorf, Christvesper mit Krippenspiel  
15:00 Uhr Gleisberg, Christvesper mit Krippenspiel  
16:30 Uhr Etzdorf, Christvesper mit Krippenspiel  
17:00 Uhr Marbach, Christvesper mit Krippenspiel

### 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

09:00 Uhr Greifendorf  
10:30 Uhr Marbach, mit AM und KiGo\*

### 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

09:00 Uhr Etzdorf, mit KiGo\*  
10:30 Uhr Gleisberg, mit KiGo\*

### 31. Dezember, Altjahresabend

15:30 Uhr Etzdorf  
17:30 Uhr Gleisberg

### 1. Januar, Neujahr

15:30 Uhr Greifendorf  
17:30 Uhr Marbach

### 3. Januar

14:00 Uhr Marbach, Gemeindegottesdienst, anschließend  
16:30 Uhr Krippenspiel der JG

### 6. Januar, Epiphania

18:00 Uhr Gleisberg, mit AM\*

### 10. Januar

10:00 Uhr Greifendorf, Singegottesdienst

\*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

## Andacht

*Ich steh an deiner Krippe hier,*

*O Jesu du mein Leben;*

*Ich komme, bring und schenke dir,*

*Was du mir hast gegeben.*

*Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,*

*Herz, Seel und Mut, nimm alles hin*

*Und lass dir's wohl gefallen.*



»Was, Krippenspielprobe? Ist das schon wieder so weit?« so hörte ich es vor einigen Tagen, als die Texthefte für das Krippenspiel ausgeteilt wurden. Ja, es ist wieder soweit. Auch wenn wir vielleicht noch in den Erinnerungen des vergangenen Sommers schwelgen oder den goldenen Herbst in seinen letzten Zügen genießen, naht bereits die Adventszeit und die Heilige Nacht. Und die Vorbereitungen dafür kommen langsam in Gang: Geschenke werden gekauft oder selbstgemacht, der Adventsschmuck wird in den Wohnungen und Vorgärten aufgestellt oder aufgehängt, Weihnachtsmärkte »formieren« sich an vielen Orten und schon längst finden wir in den Supermärkten Lebkuchen, Dominosteine, Marzipankartoffeln... es ist ein reges und unruhiges Treiben in den Wochen vor Weihnachten.

Dagegen wirkt der Liedvers des Pfarrers und Liederdichters Paul Gerhardt ganz still und andächtig. Seine Worte lassen auf das Wunder der Weihnacht ein besonderes Licht scheinen: Gott kam in die



Die Anbetung der Hirten, Matthias Stom (Stomer) (1615–1649), North Carolina Museum of Art

Welt zu uns Menschen, nicht mit gewaltigem Brausen, sondern als ein kleines Kind. Und wie an jedem Kinderbett stehen die Menschen und selbst die Tiere im Stall ganz andächtig an der Krippe und sehen liebevoll auf diesen neugeborenen Menschen.

Und so sollten wir uns auch in den Wochen vor Weihnachten mit hinein nehmen lassen in das Wunder der Weihnacht. Bei allem Adventstrubel ermutige ich Sie, für einen Moment innezuhalten und in Gedanken an der Krippe zu stehen. So wie es im Weihnachtslied von Paul Gerhardt beschrieben wird. Und in diesem Stillewerden und Innehalten inmitten der Advents- und Weihnachtszeit können Sie bedenken, was Jesus Christus für Ihr Leben bedeutet und was er Ihnen im Leben geschenkt hat. Und zugleich können Sie bedenken, was Sie mit Ihrem Leben Jesus Christus bringen wollen – im Umgang mit ihrem eigenen Leben, im Umgang mit anderen Menschen, bei allen Plänen, Träumen und Erwartungen.

Pfarrer Heiko Jadatz

## NACHRICHTEN

### Ihr seid das Salz der Erde – Wir sagen Danke!

Unsere Jahre als Pfarrer im Striegistal sind zu Ende. Wir sind in Radebeul eingezogen. Viele Gespräche der letzten Zeit begleiten uns in den neuen Dienst. Der Blick geht zurück: Danke für diesen Abschied. Danke für die guten, liebevollen, aufrichtigen, ehrlichen



Worte. Danke für viele Gaben: weit mehr als nötig, aber eine große Freude.

Jetzt gehen Sie, geht Ihr, die Gemeinden, ihren Weg ohne uns weiter. Unter Gottes bergender Hand. In Jesu Namen, als Licht der Welt und Salz der Erde: Ein jeder auf seine Art.

Herzlich grüßen Ihre und Eure Annegret und Björn Fischer

Fotos: T. Götze (2), A. Bieber (1)

### Aktion „Brot für die Welt“



Sie liegen längst wieder in den Supermarktregalen, die Weihnachtsleckereien. Obwohl die Temperaturen eher an Spätsommer erinnern. Und natürlich gibt es auch bereits Stollen zu kaufen. Naja, dafür gibt es mitten im Winter dann auch Erdbeeren. Wer es positiv betrachtet, kann sich daran freuen. Denn kaum jemandem hierzulande fehlt es an Nahrung. Die meisten haben mehr als genug.

Vor mehr als zwanzig Jahren wurde eine Gemeinschaftsaktion von Diakonie Sachsen und Sächsischer Bäckerinnung unter dem Motto »Wir haben Stollen – andere nicht einmal Brot« ins Leben gerufen – der Stollenpfennig. Mehr als 650 Bäckermeister stellen seither jedes Jahr im Advent etwa 1.600 Sammelbüchsen in ihren Fachgeschäften auf. Der Erlös geht an »Brot für die Welt«, bisher bereits mehr als 450.000 Euro.

Die diesjährige am 1. Advent beginnende 57. Aktion von »Brot für die Welt« steht unter dem Thema: »Satt ist nicht genug«. Viele Menschen in den armen Ländern der Erde leiden unter den Folgen von Mangelernährung. Familien werden unterstützt beim Anbau nährstoffreicher Pflanzen und bei der Wiederbelebung traditioneller Kulturpflanzen.

Sie können die wichtige Arbeit von »Brot für die Welt« mit einer Spende auf folgende Kontoverbindung unterstützen oder achten Sie beim Stollenkauf im Bäckerladen auf die Büchsen mit der Aufschrift »Stollenpfennig«. Übrigens, auch wenn Sie keine Pfennige mehr haben, die Büchsen sind auch für das Einwerfen größerer Euro Münzen geeignet. Steffen Hoffmann

Bankverbindung „Brot für die Welt“:

IBAN: DE93 3506 0190 0100 1001 00 | BIC: GENODED1DKD (Bank für Kirche und Diakonie)

### Weihnachten im Schuhkarton

Bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton wurden 39 Kartons gesammelt und auf die Reise geschickt. Allen, die mitgemacht haben ein Herzliches Dankeschön!

Angelika Schaffrin

## TERMINE

### Lebendiger Adventskalender

Sie sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre, bei Gebäck, Leckereien und heißem Tee dem Geheimnis von Advent und Weihnachten auf die Spur zu kommen!

- 12.12.15 Fam. Schaffrin, Marbach, Hauptstr. 97
- 14.12.15 Fam. Pöttsch, Marbach, Hauptstr. 72
- 15.12.15 noch offen
- 16.12.15 Fam. Bost, Marbach, Hauptstr. 15

## Kirchliche Nachrichten

- 17.12.15 Kantorei Gleisberg / Marbach, Marbach, Pfarrhaus
- 18.12.15 Fam. Kempe, Gleisberg, Wetterwitzer Str. 5
- 19.12.15 Fam. Lomtscher, Marbach, Hauptstr. 57
- 21.12.15 Heimatverein Etzdorf, Kiebitzmarkt
- 22.12.15 Schmiedelandhaus, Greifendorf, Döbelner Str. 19
- 23.12.15 Fam. Handschack, Gleisberg, Wetterwitzer Str. 2

### Adventsmusik

Sonntag, 13. Dezember, 16 Uhr, Kirche Marbach

### Gemeindeweihnachtsfeier und Krippenspiel der Jungen Gemeinde

Sonntag, 3. Januar, Marbach, 14 Uhr Weihnachtsfeier im pfarrhaus, 16.30 uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde

### KONZERTE IN DER UMGEBUNG

- **Samstag, 12. Dezember, 17:00 Uhr**, Stadtkirche Waldheim, Adventsmusik
- **Sonntag, 13. Dezember, 17:00 Uhr**, Marienkirche Roßwein, Adventsmusik zum 3. Advent, Kantorei, Kurrende, Vorkurrende, Posaenchor, Instrumental- und Flötenkreis
- **Sonntag, 27. Dezember, 17:00 Uhr**, St.-Jacobi-Kirche Döbeln, Weihnachtskonzert mit dem Kammerorchester Döbeln, Leitung: KMD Holger Schmidt

- **Freitag, 1. Januar, 18 Uhr**, Stadtkirche Waldheim, Neujahrsvesper
- **Mittwoch, 6. Januar, 18:00 Uhr**, Stadtkirche Waldheim, Epiphaniavesper
- **Samstag, 16. Januar, 17:00 Uhr**, Stadtkirche Waldheim, Neujahrskonzert, J. S. Bach »Jauchzet Gott in allen Landen«, L. v. Beethoven - 2. Sinfonie D-Dur, Susen Schneider – Sopran, Capella Daleminzia, Ltg: R. M. Röder  
Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

### SERVICE

|  |  |
|--|--|
| Pfarramt Roßwein   | Pfr. Jadatz: 034322 40650<br>Kanzlei: 034322 43480                             |
| Sprechzeit:  | Mo / Di / Mi / Fr 9:00–12:00 Uhr<br>Di 15:00–17:00 Uhr                         |
| Kanzlei Marbach  | Frau Arnold: 034322 43130  |
| Sprechzeit:  | Di 9:00–12:00 Uhr / 17:00–18:30 Uhr<br>Mi 9:00–12:00 Uhr<br>Do 09:00–11:30 Uhr |
| Kanzlei Etzdorf  | Frau Arnold: 034322 42337  |
| Sprechzeit:  | Mi 15:00–18:00 Uhr   |
| Kanzlei Greifendorf  | Frau Harzbecher: 037207 3735   |
| Sprechzeit:  | Di 16:00 Uhr–17:30 Uhr<br>Do 9:30 Uhr–11:30 Uhr                                |
| Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164                                 |  |
| Internet: <a href="http://www.marienkirchgemeinde.de">www.marienkirchgemeinde.de</a> |  |

## Veranstaltungen im Umland

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

### Seniorenbegegnung Roßwein

#### Unsere Veranstaltungen im Dezember 2015:

- |    |        |           |                                    |
|----|--------|-----------|------------------------------------|
| Mo | 14.12. | 14.00 Uhr | Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch |
| Do | 17.12. | 10.00 Uhr | Seniorgymnastik                    |
| Mo | 21.12. | 14.00 Uhr | Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch |
| Mo | 28.12. | 14.00 Uhr | Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch |

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. *Ihre DRK-Mitarbeiter*



### Schlossmuseum geht in Winterpause – neue Saison ab Ostern 2016 für das Schloss und den Klosterpark Altzella

Mit Januar schließt das Schlossmuseum in Nossen wegen der klimatischen Verhältnisse und zum Schutz der Exponate. Aber Ostern 2016 startet dann die neue Saison für Schloss Nossen und den Klosterpark Altzella mit neuen Ausstellung und einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen und spannenden Führungen, zum Beispiel Taschenlampenführungen, Mittelalterspektakel, Blumen- und Gartenschau sowie „Musikalischen Verhören“ auf Schloss Nossen.

Eine Übersicht der Veranstaltungen gibt es schon jetzt unter [www.schloss-nossen.de](http://www.schloss-nossen.de) und [www.kloster-altzella.de](http://www.kloster-altzella.de) bzw. für alle Schlösser im Schloßerland Sachsen unter [www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de).



**Kursangebot  
der Volkshochschule**



#### Qigong in Hainichen

Qigong lässt sich als eine Verbindung von Bewegung, Atem und Meditation oder Konzentration beschreiben. Diese Gesundheitsübungen sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Sie vermitteln innere Ruhe, können zu größerer Beweglichkeit führen und aktivieren die Selbstheilungskräfte. Sie lernen verschiedene Bewegungsübungen, meditative Entspannungen und Selbstmassagen.

## Veranstaltungen im Umland

Qigong ist für jedes Alter geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beginn: Donnerstag, 05.01.2016, 18:30 Uhr, 5 Termine

Kursort: Hainichen, DRK-Altenpflegeheim, Ziegelstraße 25b

Informationen erhalten Sie in der VHS Mittelsachsen, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida, Telefon 03727/2612 und im Internet [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de).

### „Die Sternsinger kommen!“



heißt es am 09. und 10. Januar 2016 im Gebiet der katholischen Pfarrfiliale St. Bernhard von Nossen und Umgebung. Wer zum ersten Mal den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter der Rufnummer 0162-9201204 im Pfarrbüro der katholischen Gemeinde in Nossen anmelden.

Zum 58. Mal werden rund um den 6. Januar 2016 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in ganz Deutschland wieder rund 330.000 Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Auch im Pfarrgebiet der katholischen Filialgemeinde St. Bernhard von Nossen sind die engagierten Kinder und Jugendlichen unterwegs. Allerdings brauchen sie noch Unterstützung.

Die katholische Filialgemeinde St. Bernhard von Nossen sucht für die Aktion 2016 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 14 Jahren, die als Sternsinger den Segen zu den Menschen bringen. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Könige von Haus zu Haus und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Samstag, dem 12. Dezember 2015 um 10 Uhr im katholischen Gemeindehaus am Schloß in Nossen. Weitere Informationen gibt es bei Christine Worm unter der Telefonnummer 035242/71405 oder im katholischen Pfarrbüro, Rufnummer 0162-9201204.

### „Respekt“ im Mittelpunkt der 58. Aktion Dreikönigssingen

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger überall in Deutschland darauf aufmerksam, wie wichtig Respekt im Umgang der Menschen miteinander ist und wie sehr eben genau der Mangel an Respekt mit Ausgrenzung, Missachtung und Diskriminierung zusammenhängt.

Bei ihrer zurückliegenden Aktion hatten die Mädchen und Jungen zum Jahresbeginn 2015 bundesweit mehr als 45,5 Millionen Euro gesammelt. Die rund 330.000 beteiligten Sternsinger und ihre rund 90.000 Begleitenden erzielten damit das zweithöchste Ergebnis seit dem Start ihrer Aktion 1959. Mit den gesammelten Spenden können die Sternsinger mehr als 1.600 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützen. Durch ihr Engagement werden die kleinen und großen Könige zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Neben dieser gelebten Solidarität tragen die Sternsinger den christlichen Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

C. Worm



### Bei besonderem Wein den Sphärenklängen lauschen

„Buch, Musik und Gaumenfreude“ geht in die dritte Auflage. Allerdings findet die Veranstaltung nicht wie sonst im Herbst statt sondern wegen Terminüberschneidungen erst am Sonntag, dem 24. Januar 2016, um 17 Uhr im Rathaussaal Roßwein. Das Publikum darf sich freuen auf heitere Wein-Geschichten, erlesene pfälzische Weine - präsentiert durch die Firma Kreinacker (Hainichen) - und kleine Gaumenfreude-Häppchen. Dieses Mal haben die Organisatorinnen Ute Lomtscher von der Christlichen Buchhandlung Roßwein und Almut Bieber das Duo „Sphärenklänge“ für die musikalische Ausgestaltung eingeladen.

Die beiden Profi-Musiker Kerstin Georgi und Sören Glaser sorgen mit Harfe und Querflöte für einen nicht alltäglichen Hörgenuss. Eintrittskarten gibt es ab 3. November 2015 bei Ute Lomtscher im Buchladen (Nossener Str. 17) und im Rathaus Roßwein, telefonische Kartenreservierungen werden gern entgegen genommen unter Tel. 034322 42528.



# BUCH *Musik* & Gaumenfreude

Ein Abend für alle Sinne



Duo *Sphärenklänge*  
Kerstin Georgi – Harfe  
Sören Glaser – Querflöte

Heitere Wein-Geschichten  
Erlesene pfälzische Weine  
Kleine Gaumenfreude-Häppchen

Kartenvorverkauf: € 10,00  
ermäßigt für Schüler u. Studenten € 8,00  
Kinder bis 14 Jahre frei  
Christliche Buchhandlung Ute Lomtscher, Nossener Str. 17  
Stadtverwaltung Roßwein, Rathaus (ab 4.1.16)  
Kartenreservierung unter Tel. 034322 42528  
Restkarten zzgl. 2,- € an der Abendkasse

SONNTAG  
**24.1.2016**  
Beginn: 17 Uhr  
Rathaussaal Roßwein



### Winterferienlager im Vogtland

**Thema: „Die Minions sind los“**

7. bis 13. Februar 2016, SLH „Schönsicht“ Netzschkau,  
ca. 6 bis 13 Jahre, 159 Euro

Programm: Erlebt eine Ferienwoche rund um die gelb-blauen Wichte u.a. mit Raketenmodellbau, „Banana-Party“, Bau einer Mionlaterne, Filmabend, Besuch der Dt. Raumfahrtausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz, Badespaß im Erlebnisbad in Schöneck, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

**Thema: „Krimicamp – Den Tätern auf der Spur“**

14. bis 20. Februar 2016, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.  
ca. 10 bis 15 Jahre, 159 Euro

Programm: Vielfältige Aktivitäten zum Thema Krimi und Detektive, u.a. Geheimschriften, Schnitzeljagd, Spurensuche, Detektivprüfung, Filmabend, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz, Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

**Thema: „Kreativcamp im Vogtland“**

14. bis 20. Februar 2016, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V. ca.  
8 bis 15 Jahre, 159 Euro

Programm: Vielfältige kreative Workshops zum Gestalten von Bildern, Collagen, Comics und Skulpturen, Tagesausflug zum Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz und Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

**Teilnehmerpreis:** inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise).

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim per Telefon 03765/305569 E-Mail: [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de),  
Internet: [www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de)

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen